

# Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② Potsdam-Sanssouci

Neues Palais, Institutsgebäude II

Wh 51

Ra 43

(bleibt frei)

## Genehmigungsvermerk

Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin und registriert am 20. 11. 1950 unter Nr. Gl-760/4.

# 1. Fragebogen

Ort der Mundart:

Premnitz (Prämitz)

Kreis:

Westhavelland

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

Prämitz

## Zur freundlichen Beachtung!

- Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingewohnten Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werktätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.  
Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.
- Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.
- Fügen Sie bitte stets hinzu  

bei Hauptwörtern	bei Tätigkeitswörtern
a) das grammatische Geschlecht	a) die Nennform (Infinitiv)
b) die Mehrzahlform	b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit
- Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.
- Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

### Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name Kerrmann  
 Vorname Minna  
 Wann geboren 20. 11. 1883 in Premnitz  
 Beruf —  
 Anschrift Gartenstr. 13. Premnitz.  
 Aufgezeichnet 18. 3. 50  
(Monat) (Jahr)

### Wer füllte den Fragebogen aus?

Name Kep  
 Vorname Wilde  
 Geburtsort Nahutov  
 Wann geboren 9. 3. 95  
 Beruf Lehrerin  
 Seit wann im Ort seit 2. 4. 4. 1918

Wieviel Einwohner hatte der Ort

im Jahre 1939 Umsiedlungen folgten  
 im Jahre 1949 6321

Hat der Ort eine eigene Schule? ja

Eine eigene Kirche? ja

Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule? in

die Einwohner zur Kirche? Premnitz

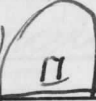
Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile

Ausbauten Määs Mülle

Siedlung —

Industrieanlagen Waldkolonie seit 1917

Sonstiges —

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>Pissmiere</u> (fem.) b) <u>de jrotte Pissmiere</u>
2. der Bienenschwarm	<u>De Benenschwarm</u> (masc.)
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>De Bienenkorb</u> (masc.)  So säht är ut.
4. das Bienenhaus	<u>dat Bienenhus</u> (neutr.)
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	<u>Rätsel:</u> <u>Winner unse (Schöne) Muus</u> <u>steiht 'n Kabus,</u> <u>Kacke unsere Kinder drin,</u> <u>stippen unse Kinder öre Brot in.</u>
6. der Regenwurm	<u>Pierlauke</u> (fem.)
7. Rätsel vom Regenwurm	<u>Spruch:</u> <u>Wenn de Pierlauke baankriipt,</u> <u>werd scheen Weder.</u>
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>jöne Paduchse</u> (fem.) b) <u>Paduchse</u>
9. Jugendform des Frosches	<u>Leek</u> (masc.)
10. die Kröte	<u>Muggel.</u> (fem.)
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	<u>Blindschlöpe</u> (fem.) <u>Alder (Aker)</u>
12. die Bachstelze (Motacilla)	<u>blauen Wippstert</u> (masc.) <u>jäl " "</u>
13. der Storch klappert laut	<u>Der Knapper näz klappert luje.</u> (masc.)
14. Reime vom Storch	<u>Knapper näz oder</u> <u>breng mi 'n Klein' Broder,</u> <u>Knapper näz ester,</u> <u>breng mi ne Kleine Schwester.</u>

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	<u>Schlürtelblom</u> (fem.)
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	<u>Schnittlock</u> (masc.)
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	<u>Kätzchen</u> . (im Plural gebraucht) wenig beachtet.
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	<u>Flidder</u> (masc.)
19. der Holunder (Sambucus nigra)	<u>Holverbär.</u> (masc.)
20. Tee von der Holunderblüte	<u>Tee...</u>
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	<u>Kackenstert</u>
22. der Klee (Trifolium)	<u>Klee</u> (masc.)
23. die Quecke (Triticum repens)	<u>Paan</u> (fem.)
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhohe	a) <u>Käner</u> } (fem.) b) <u>Kusselu</u> }
25. die Erle (Alnus)	<u>Elser</u> (fem.)
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) <u>Erdbärn</u> " Plural. b) <u>Walverbärn</u>
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	<u>Kotäken</u> " "
28. der Pfefferling (Chantharicus cibarius)	<u>Pfefferling.</u> (masc.)
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) <u>wiße</u> { <u>Pumpelitsche</u> (fem.) b) <u>jäle</u> }
30. die Salweide (Salix caprea)	<u>de Wil</u> "



